

Zeitschrift: Regio Basiliensis : Basler Zeitschrift für Geographie
Herausgeber: Geographisch-Ethnologische Gesellschaft Basel ; Geographisches Institut der Universität Basel
Band: 48 (2007)
Heft: 2

Vorwort: Stadtbäume
Autor: Wüthrich, Christoph / Stucki, Oliver

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stadtbäume

Liebe Leserin, lieber Leser

Auch Sie haben sich sicherlich schon oft in den Schatten eines alten Baumes begeben. Vielleicht haben Sie die wohlige Kühle gesucht, die sich unter dem mächtigen Blätterdach einer alten Linde ausbreitet. Vielleicht haben Sie aber auch dem Reviergesang einer Kohlmeise gelauscht oder einen schillernden Bockkäfer auf den Ästen einer alten Weide entdeckt? Wo auch immer ihre Assoziationen zum Thema Baum hängen bleiben, es werden Momente des Verweilens und der Besinnung sein, welche Ihnen von diesen Lebewesen geschenkt wurden. Bäume im städtischen Raum sind – mehr noch als Bäume im Wald – einer Vielzahl von Interaktionen mit Umwelt und Mensch unterworfen. Sie sind Elemente einer guten Architektur, sie können Kultobjekt, Verzierung, Ärgernis, Streit- und Pflegeobjekt sein. Wir haben in dieser Ausgabe der REGIO BASILIENSIS ganz unterschiedliche Perspektiven zum Thema Stadtbäume für Sie zusammengestellt: Zunächst berichtet Emanuel Trueb über Bäume in der Stadtgestaltung aus der Sicht des Stadtgärtners. Er hebt insbesondere die natürliche Dynamik hervor, die durch den jahreszeitlichen Wechsel des Laubdaches wie auch durch natürliches Wachstum zustande kommt. Dann berichtet Markus Schmid aus der Sicht des Gartenarchitekten und Denkmalpflegers über die Bedeutung und Pflege von Bäumen in Alleen und in historischen Gartenanlagen. Thomas Schwarze verweist als Vertreter des Naturschutzes auf die grosse Bedeutung der Stadtbäume als Lebensraum für Tier- und Pflanzenarten, wobei er besonders auf die ökologischen Vorteile von einheimischen Bäumen aufmerksam macht. Daniel Blumer, Heike Oldörp und Wendy Altherr berichten über eine Studie, die zeigt, welche Aspekte der Stadtbevölkerung im Zusammenhang mit Stadtbäumen besonders am Herzen liegen: Visuelle Präsenz, Symbolik für das Leben und Bäume als Schattenspende. Walter Flückiger und Sabine Braun beobachten Stadtbäume seit über 23 Jahren. Sie stellen die pflanzenphysiologischen Hintergründe vor, die das Leben in der Stadt für Bäume besonders schwierig machen und berichten über neu eingeschleppte Schädlinge und Krankheitserreger. Schliesslich thematisieren Jost Müller und Linda Stibler das Basler Baumgesetz und die teilweise unterschiedliche Interpretation von Baumschutz durch die Bevölkerung, durch Naturschutzorganisationen und durch die zuständigen Behörden.

Wir hoffen, dass Sie sich ebenso von diesem Themenpaket angesprochen fühlen wie wir, und wünschen Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre.

Christoph Wüthrich und Oliver Stucki

